

3. AUGUST 1865

4. Sitzung

IV Protokoll über

der ersten ordentlichen Landtag-Sitzung
1865.

Gegenstand: zweite Lesung des neuen Thunrothgesetzes.

Gegenwärtig: alle Mitglieder des
Landtags außer Abg. Bnichl.

Das Protokoll über die Landtag-Sitzung vom
27 Juli ist vorgelassen und genehmigt. Man
spricht sich über die zweite Lesung des neuen
Thunrothgesetzes.

S. 1-16 werden rascher revidiert, über
S. 16 diskutiert sich ein längerer Diskussions-
Abg. Grmelch bringt folgenden Antrag ein,
es wolle zu S. 16 folgende Fassung werden: „Thun-
rothgesetz. Artikel, die aus Lufsen,
Thunroth, Odenburg u. Thunroth
bestehen sind, werden sich durch das
Gesetz des Thunrothgesetzes nicht
verändern.“

Wanger: Dann müssen wir unser
Gesetz machen!

Kirchthal: Das ist mit jeder
Fassung möglich; das ist ein
Thunroth.

Com. der gestellte Antrag ist
bedenklich; es ist
zu weit.

Kessler schlägt vor: „Thunrothgesetz
werden sich durch das Gesetz
des Thunrothgesetzes nicht
verändern.“ und dies folgt zu S. 17.

Maras ist dagegen, weil dies
Thunrothgesetz
erfordern, die leichtfertig sind.

Kessler: Vergleichs-
Lesung ist aber
nicht.

Wolpertin erklärt sich
abwesend für
Lesung.

Pras. schlägt folgende
Fassung vor: „Artikel,
die unter den in
den niedrigsten
Thunrothklassen
sind, und
die durch
Thunrothgesetz
nicht
verändern.“

Landtagsprotokoll 1865

Verfassungswesen, so daß sie in die zwei Klassen
Lohnarbeiter zu setzen können, sind dem
zu den Klassen oder Klassen
für die Zeit in ihrer bisherigen Bestimmung."

Com. Aber wie kann jetzt die Zahl der Lohnarbeiter
noch von uns.

Wagner - das soll sein die neue Zeit, was jetzt keine
Klassen bezieht.

Fischer. Die Arbeiter sind die einzige Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Erni: So liegt die Sache in der Bestimmung.

Præs. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Kleid. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Præs. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Com. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Gmelch. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Kleid. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Com. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Præs. Aber die Arbeiter sind die einzigen Mittel, zu Klassen
zu bringen.

Bei der neuen Bestimmung fällt
der Antrag des Präsidenten mit 3-11 Stimmen,
der Antrag Knecht mit 7-7 Stimmen,
und S. 16. wird angenommen.

S. 17. mit der Fassung: "Hochst. Recht. Schutz =
Hochst."

S. 19-23 angenommen und bestimmt.

S. 23.

Abg. Erni wünscht den 25^{ten} Dez. in einem
anderen Tag vorzusprechen

Præs. wünscht überhaupt einiges anzuwenden
bezüglich Thurnis, da die Pflicht der
Gewandten, eine That zu unterwerfen, nicht
erlaubt.

Com. schlägt statt 1 Nov. den 2^{ten} vor.

Die Abstimmung ergibt aus Thurnis:
2 Nov. u. 28 Dez.

S. 24-40 angenommen einstimmig

S. 40.

Præs. May dem Gesetzentwurf wüßte die
Gewandten fast bleiben. Diese fänden
nicht ein bewegliches Haus, die Gewand-
Thurn. Das ist nicht gut. Auch die
Gewandten soll nach Bedarf reguliert
werden können. Ich schlage d. Antrag: Von
3 Thurnabteilungen sollen nach Bedarf
eines oder mehreren werden können.
Der Antrag wird jedoch nur von
einem Thurn (Gmelch.) unterstützt.

S. 41-57 angenommen einstimmig

S. 57.

Erni wünscht vorzuschlagen, allgemein die Kosten
über die Personalstunde, paullig ~~zu~~ ^{gegen} S. 63.
u. 65, oder vielmehr Gegenstand d. Kündigung
führen werden. —

Præs. ladet zu für allgemein die Kosten zu

Gmelch. Ich beabsichtige, den Antrag zu stellen — unter
die Personalstunde d. Platz (S. 65) auf
allen Vorkommen u. dann einen geringeren
Betrag anzusetzen — oder dies Personal.
Thurn u. seit S. 65 ganz streichen zu.
Das sei jedoch jedoch zum Hauptstadium, die
Thurnen mit, das Thurns befreit
nicht große Zeit zuzufügen für
Staatsbürger von Thurn, was den
anderen Thurnträgern gegenüber eine
Unbilligkeit wäre. Nachher beabsichtigt,

77 " Die Plattenanstalt aller von
Abgeordneten können auf dem
Wage der Gesetzgebung selbst
oder sonstwo werden ein
Professur der Gewandten zu nach
Antrag der Kommission."

Handtagspekt 1865

Stalls in Kappe, um Lese in der Thaum zu
beziehen in. Anders, die Hof Thaum
gestalt, zu befragen, d. um mit der
jungen Palamität zu launen, folgende
Antrag: der S. 65 mag folgende
Taffung erfahren: Jedes Thaum der
Tugendliche Leichtenstein, der aussergewöhnlich
ist, und kein anderer der gewöhnliche Thaum
ausreicht, jed. ein Gewerbestück von
40 Kr., wenn es unvollständig, d. von 20 Kr.,
wenn es vollständig gefertigt ist, zu
bezahlen.

Emi: der unvollständige Thaum Antrag, welches ich aber nicht
formulieren, weil ich so: In der Folge, die werden
von Personaltheum nach ein anderer Thaum
bezogen d. aussergewöhnlich ist, (wie ich Lese, welche)
nicht über 40 Kr. irgend Thaum bezahlt, geht
in der 3^{ten} Klasse der Personaltheum 40 Kr., wenn
unvoll., 20 Kr., wenn voll. gefertigt. — Was
wollen mehr ein Mittel, um die zu
erhalten, die fast ausbleiben würden.

Kesler: Es gibt noch andere Thaum, als die ich Thaum
zu. Zoll, Lese etc. — die Bestimmung
der Gewerbestück ist unvollständig, da sie
ihnen zu unvollständig ist.

Præs. In Thaum ist nicht über 40 Kr. was ich
nicht aus. Ich weiß den Antrag so formulieren:
Personaltheum, welche unter von Personaltheum nicht
befreit sind, nach ein anderer Thaum zu
bezahlen sollen, bezahlen in der 3^{ten} Klasse,
wenn unvoll. gefertigt. 40 Kr., wenn voll.
20 Kr. —

Kesler fragt folgende. Modifikation von: Personaltheum,
welche unter von Personaltheum nicht
befreit sind, nach ein anderer gleich Lohn
oder Lohn Thaum bezahlen, bezahlen,
wenn unvoll. gefertigt, 40 Kr., wenn voll., 20 Kr.

Kind beauftragt, die Dittung nicht zu stellen d.
Haupttheum über d. Antrags abzugeben.
In Antrag ein Augenmerk.

Nachmittag. 3 August 1865.

Fortsetzung.

Præs. Schäfer spricht zum Abschluss über die
gestellten Anträge, nachdem Erni den
Prinzipien zugestimmt ist. Es ist dann
zu Beschlüssen auszusprechen.

Bei der Abstimmung fällt der Antrag des Præs.
sicher mit 1-13.

Der Antrag Gmelch mit 3-11.

Der Antrag Kessler mit 6-8, mit Änderung
nach dem S. 65 ist gutgeheißenermaßen
mit 5-9 Stimmen.

Præs. Mein Herr! Es fragt sich, ob bei der geringsten
Möglichkeit. In der That kann man
in der Sprache, in der Sprache.
Man antwortet, dass es die Sprache
nicht ist. 18 Jahre haben wir
es schon gesehen; das ist gewiss. Die
aber, welche die Sprache, das ist
nicht kein Problem. Die haben
ein anderes Gefühl von der Sprache
als ich. Ich habe die Sprache, nicht
die Sprache, die Materie. Das ist
das die Sprache, ist aber nicht ein
Problem, sondern ein Problem,
ob sich das nicht aus.

Com. Die Sprache, welche die Sprache
wird und die Sprache wieder
wird. Das ist die Sprache.
Es wird von der Sprache, von
der Sprache der Sprache; nach der Sprache
wird die Sprache nicht ist. Die
Sprache, welche die Sprache
wird.

Præs. Ich kann nicht zu S. 65.

Com. Das ist nicht möglich. Die Sprache
ist nicht die Sprache von S. 65
nicht, aber nicht 100% der Sprache
ist nicht.

Pras. Hoj wese! Das Duff ist gschloffen. Wir haben
kein Duff, sondern nur Stauer zu be-
stehen, der Stauer kann.

Erni. Das Duff ist nicht gschloffen. Die Besetzung
hat das Duff, zum Artikel fallen zu
lassen. In S. Gatten hat mir jenes Stauer
fiasco gemacht. Das Vaterland wird mit
dem Artikel 65 nicht fallen. Die La-
mentationen finden nach befristet zu
sein.

Pras. Die geschlagene Partei kann nicht mehr
arbeiten.

Erni. Ich würde bei allem Gute, das der Gesellschaft
hat, nach dem Artikel 65, bei S. G. zu
sein abgeändert werden. S. Gatten hat
1000 fr. Capital - 1000 fr. (wie auch gleich)
das ist zu viel. Wir haben nach einem
anderen mit für mich zu viel. Ein
Ausschluss mit 200 fr. (wie auch gleich) 2 fr. und
ein Capital von 10000 fr. (wie auch gleich) 2 fr.
Ich will das 1% Capitalsteuer.

Pras. Dem werden die Capitalisten zumbezogen. oder
als gestrichelt der Ausschluss.

Erni. Die Zulassung können nicht ausbleiben. Wir
haben kein Capital auf ein Ausbleiben. und
mehr als 5% Zinsen auf Stauer fordern.

Com. Was sieht das Ausschuss. Ja, die die
dem Capitalisten vor! Ob die der Geld be-
kommen! Wir müssen unser Kapital
in Höhe besetzen. Es kann nicht ein Land
Capitalisten? Wir müssen S. Gatten
nicht aufpassen.

Erni. Abklärung! Ich stelle den Antrag auf 1%.

Com. alle Capitalisten von Saländern werden sein
in der Höhe gestanden; das kann nicht
Kapitalisten zumal zum Gatten; es
gibt die Fortschritt. Das ist die Ursache
das was wir durch die Kapitalisten

Erni. Dy fult wist ganz in d'riem Dui geproefen.
D'hi fragen du fiefjein papitalen
wist, wo es sin Geld anlacht.

Præs. di Capitalen wist tofs wenig ab. Cor.
Sannus de lane caprina. Dy wist
di den betreffende S. abkinnen lassen.

S. 57. wird angenommen.

S. 58. Klagen Erni sin Antrag zu S. 58, 5,
den es beabsichtigt, zu dembezogenen
fallen in S. 58. di Dingen C. F. vng

S. 59. angenommen.

S. 60. wird die Fassung: "nach den folgenden
2. platten" mit 8-6 Abkinnen,
fuerer: "von beiden Drapellen."

S. 61. angenommen.

S. 62.

S. 63. du Antrag Erni auf Bestimmung
des papitalen mit 1/2 wird von
Klaren unterstueht.

S. 64. a. wird die: "den ersten platten."

S. 65. ist gefallen.

S. 66.

Com. D'ing Abfall der papitalen 3.
platten ist den Kapitalgang verliert
di 1. pl. liegt vor; di 2. ist
nicht zu sehen. D'hi D'ing
weisen auf. Dy pflege vor, jens
indes C., fallen zu lassen. D'is
wird angenommen, n.

S. 66. besteht aus A.) n. B.)

S. 67. wird die Aenderungen:

Es lautet vng: "beizige D'ing D'ing"

Es lautet: "Abkinnung und falsche D'ing"

n. "D'ing Sammlung."

S. 68. Es lautet vng: "nach D'ing
gradat."

S. 69. angenommen.

Handbroschur 1865

Präs. 21. Aug. 1865
No. 21

Protoc. 4. Landtagstag 3. Aug. 1865

§. 70. Inhalt: „Das dem auf solch
das ungeschickte Thunwesen
sind die einzigen Thunwesen
auf die Thunwesen in demselben zu
sehen, welche gegen diese Thunwesen
die Inclamation innerhalb 14 Tage
gestalt, mit der Bewegung, das noch
ablauf dieser Thunwesen gegen
die Bewegung nicht anders zulässig sind.“
Der Absatz: „Das Thunwesen ...“ bleibt.

§. 71. Der Absatz: „Das Thunwesen ...“
sind weg.

§. 72. Der Absatz von: „Der Thunwesen.“
bis „zu wahren“ fallen weg.

§. 73. 74. angenommen.

§. 75. gut angenommen.

§. 76-80. angenommen.

Es wird einstimmig zur Abstimmung mit
Thunwesen beschlossen, und
das Gesetz in der Sitzung am 1. u.
2. Sitzung erachtet und
angenommen
mit 13 gegen eine Thun (Marxer.)

Das folgende Beschlusstheatsgesetz ist die Festung
und Thunwesen der Thunwesen
pro 1865. Es wird der Antrag der
Comission: das alle Thunwesen
die Thunwesen zu erklären
einstimmig angenommen.

Das Protokoll geschlossen, gelesen, genehmigt.

Vaduz den 21. Aug. 1865.

H. Schuler

A. Gmelin, Sekretär